

REGIONALSPORT

Klaus Jank vom TC Schönberg gewinnt **16. Bodensee-Tennisturnier** in Tengen

Sieg im zweiten Anlauf

Im letzten Jahr verlor Klaus Jank das Finale des Bodensee-Tennisturniers noch in drei Sätzen, jetzt holte sich der für den TC Schönberg in der Badenliga startende Student aus Freiburg in der Tennishalle in Tengen den Sieg.

Hallentennis: Der 26-Jährige musste für den Erfolg erneut drei Sätze gegen einen starken Matthias Schramm vom TC Elberfeld kämpfen. „Umso größer ist die Freude“, meinte Jank und versprach, 2011 erneut anzutreten.

Auch das 16. Bodensee-Tennisturnier hielt, was es versprach: Spitzenspieler und Nachwuchstalente aus dem süddeutschen Raum und darüber hinaus boten den zahlreichen Zuschauern an allen drei Tagen spannenden Tennissport vom Feinsten. Letztlich wurde der an Nummer 128 in der Deutschen Rangliste geführte Klaus Jank seiner Favoritenrolle gerecht. In einem hochklassigen Endspiel mit tollen Ballwechsellösungen besiegte er den an Nummer zwei gesetzten Matthias Schramm aus Wuppertal mit 6:4, 6:7 und 6:2.

Aber auch die „jungen Wilden“ aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee enttäuschten nicht. So erreichte die Nummer fünf des Turniers, Rene Schulte vom TC Konstanz, das Halbfinale. Dort lieferte der 20-Jährige vom See dem späteren Turniersieger Klaus Jank einen harten Kampf, der erst im Tiebreak im dritten Satz zugunsten des Freiburgers entschieden wurde. Geheimfavorit Merid Zahirovic vom TC Stockach schied im Achtelfinale gegen den an Sechs gesetzten Pascal Domnik von der BTG Ebingen aus. Die Vereinskollegen Jürgen Friedrich und Henrik von Hebel scheiterten in der ersten Runde.

Fabian Brugger vom TC BW Villingen (Nummer acht) erreichte das Ach-



Lieferten sich ein spannendes Match im Finale des 16. Bodensee-Tennisturniers in Tengen: Sieger Klaus Jank (links) und Matthias Schramm. Über den Finalisten „thront“ Oberschiedsrichterin Marijana Kovacevic. BILD: MÜLLER

telfinale, musste sich dort aber Dennis Jendel vom TC Radolfzell in drei Sätzen geschlagen geben. Für die Villingen Youngster Denis Kapric, Fabian

Heinrich und Dominik Koepfer war bereits in der ersten Runde Schluss. Für Emanuel Lüber vom TC RW Tengen war Dominique Maden vom TEC

Waldau Stuttgart eine Nummer zu groß. Großartig verkaufte sich Vereinskollege Simon Glöckner im Achtelfinale gegen Patrick Steinmetz vom THGC Großflottbecker, der es immerhin bis ins Halbfinale schaffte.

Nach einem Break beim Stande von 2:2 entschied Klaus Jank den ersten Satz im Endspiel des 16. Bodensee-Tennisturniers am Sonntagmittag für sich. Im zweiten Durchgang hatte der Student aus dem Breisgau gleich zweimal die Nase vorn, schaffte es aber nicht, die Breaks zu nutzen. So kam es beim Stande von 6:6 zum Tiebreak, den Schramm überraschend deutlich mit 7:1 für sich entschied. Nach einer längeren Pause zeigte sich der Favorit erholt und setzte mit einem frühen

„Tolle Spieler, klasse Spiele, begeisterte Zuschauer.“

Fazit von Turnierleiter Georg Eichkorn

Break ein Zeichen. Mit guten Aufschlägen und seiner starken Vorhand setzte Jank den Tennislehrer vom Niederhein im entscheidenden Satz immer wieder unter Druck und sicherte sich so den Turniersieg.

„Im zweiten Satz habe ich dumme Fehler gemacht und im Tiebreak war mein Gegner stark“, bilanzierte Jank. „Im dritten Satz kam dann mein Aufschlag wieder.“ Schramm, der das Turnier in Tengen auf Asche für die Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften der Herren 30 Anfang März in Karlsruhe nutzte, war nicht unzufrieden: „Über die drei Sätze gesehen hat mein Gegner besser aufgeschlagen und turniert.“

Auch der Tengerer Turnierleiter Georg Eichkorn, der die Siegerehrung vornahm, zog eine positive Bilanz des Bodensee-Tennisturniers: „Tolle Spieler, klasse Spiele, begeisterte Zuschauer.“ (jümü)